

Lammsbräu: Preis für Nachhaltigkeit zum 20. Mal verliehen

- **2021 Auszeichnungen für wegweisende Projekte und Organisationen in fünf Kategorien; zusätzlicher Sonderpreis für herausragendes Engagement**
- **Seit 2002 bereits fast 100 engagierte Menschen und Projekte ausgezeichnet**
- **Jubiläumspreisverleihung ergänzt durch Expertenforum zum Thema „Bio für alle: Discounter - Heilsbringer oder Absahner?“**

Neumarkt in der Oberpfalz, 23. September 2021. Die Bio-Pioniere von Neumarkter Lammsbräu haben heute zum 20. Mal ihren Preis für Nachhaltigkeit verliehen¹. Der 2021 mit insgesamt 12.000 Euro dotierte Preis wurde dieses Jahr in den fünf Kategorien Medienschaffende, Non-Profit-Organisation, Familiengeführtes Unternehmen, Treiber der Kreislaufwirtschaft und Nachhaltige Geschäftsmodellinnovation verliehen. Hinzu kam ein zusätzlicher Sonderpreis für herausragendes Engagement. Überreicht wurden die Auszeichnungen bei der pandemiebedingt virtuell abgehaltenen Netzwerkveranstaltung letztmalig durch den Stifter und Lammsbräu-Seniorchef Dr. Franz Ehrnsperger, der den Preis 2002 ins Leben rief.

Ergänzt wurde die diesjährige Jubiläumspreisverleihung vom digitalen Expertenforum „Bio für alle: Discounter - Heilsbringer oder Absahner?“. In Kooperation mit der Petra-Kelly-Stiftung und einem mit Prof. Dr. Nick Lin-Hi (Professor für Wirtschaft und Ethik an der Universität Vechta), Jan Plagge (Präsident Bioland e. V.), Tina Andres (Vorstandsvorsitzende des BÖLW), Michael Radau (Vizepräsident des Handelsverbands Deutschland, Gründer der Superbiomarkt AG) sowie Stefan Haensel (Geschäftsführer und Leiter CSR Einkauf International der Lidl Stiftung) hochkarätig besetzten Podium möchte Lammsbräu damit auch den Austausch zu diesem nach wie vor kontroversen Themenkomplex weiter voranbringen.

¹ Unter den folgenden Hyperlinks sind Videomitschnitte der Preisverleihung sowie des Expertenforums direkt abrufbar. Außerdem finden Sie Links zu begleitendem Bildmaterial und den Websites der Preisträger weiter unten in der Pressemitteilung.



Johannes Ehrnsperger, Inhaber und Geschäftsführer der Neumarkter Lammsbräu: „Wir freuen uns, in diesem Jahr bereits zum 20. Mal unseren Neumarkter Lammsbräu Preis für Nachhaltigkeit an engagierte Menschen und spannende Projekte verleihen zu dürfen, die sich in besonders eindrucksvoller Weise für eine enkeltaugliche Welt einsetzen. Ziel des Nachhaltigkeitspreises und des seit zwei Jahren begleitend abgehaltenen Expertenforums ist es, Mut zu machen, Menschen zusammenzubringen, den Austausch sowie gute Ideen zu fördern und weiter Inspiration für gemeinsames Handeln zu bieten. Auf die großartigen Ergebnisse können wir gemeinsam sehr stolz sein und werden auch zukünftig weiter darauf aufbauen. Denn den notwendigen Wandel können wir nur zusammen mit vielen anderen bewirken.“

Die Preisträger 2021:

- **Kategorie Nachhaltige Geschäftsmodellinnovation:**

Die App too good to go ist der weltweit größte B2C-Marktplatz für überschüssige Lebensmittel. Sie verbindet 5,6 Millionen Menschen mit fast 8.000 Lebensmittel-Betrieben. Das Ergebnis sind bisher mehr als 8.319.329 gerettete Portionen allein in Deutschland. Eine Win-Win-Win-Situation für Betriebe, Menschen und Umwelt.

Weitere Finalisten: Regionalwert Impuls GmbH, Kulturland Genossenschaft

- **Kategorie Familiengeführtes Unternehmen:**

Das Textilunternehmen HAKRO GmbH überzeugte die Jury mit seinem ganzheitlichen und systematischen Ansatz. Das ehrliche Engagement der Geschäftsführung, der Einsatz von Ressourcen sowie das transparente Vorgehen unterstreichen die Ernsthaftigkeit, mit der die strategische Implementierung verfolgt wird.

Weitere Finalisten: Green IT, Steinbildhauerei Vincent

- **Kategorie Treiber der Kreislaufwirtschaft:**

Das Gemeinschaftsprojekt Agrokraft GmbH liefert eines der innovativsten Konzepte der vergangenen Jahrzehnte im konventionellen Landbau und ein Gegenmodell zu den massiven Fehlentwicklungen bei der Energiegewinnung durch Biogas. Agrokraft schafft artenreiche Flächen in stark landwirtschaftlich genutzten Räumen.



- **Kategorie Non-Profit-Organisation:**

Das Netzwerk Unser Land verfolgt auf vielfältige Weise das Ziel, die Lebensgrundlagen von Menschen, Tieren und Pflanzen zu bewahren. Die Organisation verbindet unzählige Menschen und Solidargemeinschaften. Gleichzeitig vermarktet sie rund 100 regionale Lebensmittel von mehr als 300 Erzeugerbetrieben.

Weitere Finalisten: WWOOF Deutschland e.V., Nomadisch Grün gGmbH

- **Kategorie Medienschaaffende:**

Der Journalist und Schriftsteller Günther Wessel steht für unermüdliches Dranbleiben an ökologischen Themen – und dafür, wie es gelingt, die nächste Generation einzubeziehen.

Sowohl seine Hörfunkfeatures als auch seine Artikel und Bücher zu Klima und anderen umweltpolitischen Themen sind lösungsorientiert und beziehen persönliche Erfahrungen mit ein.

Weitere Finalisten: Robin Schäfer, PULS

- **Kategorie Herausragendes Engagement:**

Heffa Schücking zeigt, wie kluges und mutiges Engagement gesellschaftliche Wandlungsprozesse nachhaltig befördern kann. Mit der Gründung von urgewald 1992 hat sie eine der – auch international – schlagkräftigsten und erfolgreichsten Umwelt- und Menschenrechtsorganisationen aufgebaut.

Vorgestellt wurden die Preisträger 2021 von den renommierten **Laudatoren** und **Laudatorinnen** Prof. Prof. Dr. Hubert Weiger (Laudator Kategorie Kreislaufwirtschaft; Ehrenvorsitzender BUND), Prof. Dr. Matthias Fifka (Laudator Kategorie Familienunternehmen; Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg), Martina Merz (Laudatorin Kategorie Innovation; mērz punkt, Vorständin UnternehmensGrün), Prof. Dr. Alois Heißenhuber (Laudator Kategorie Non-Profit-Organisation; TU München-Weihenstephan Ilona Jerger (Laudatorin Kategorie Medienschaaffende; Journalistin und Bestseller-Autorin) und Luisa Neubauer (Laudatorin Kategorie Herausragendes Engagement; Sprecherin Fridays for Future Deutschland).

Die hochkarätig besetzte **Jury** des Neumarkter Lammsbräu Preis für Nachhaltigkeit bestand in diesem Jahr aus den **Nachhaltigkeitsexperten und -expertinnen** Dieter Brübach (Vorstand B.A.U.M.),



Johannes Ehrnsperger (Inhaber und Geschäftsführer Neumarkter Lammsbräu), Prof. Dr. Matthias S. Fifka (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg), Ilona Jerger (Umweltjournalistin und Bestseller-Autorin), Martina Merz (mërz punkt, Vorständin UnternehmensGrün), Dr. Manuel Schneider (Geschäftsführer oekom e.V.) sowie Prof. Dr. Hubert Weiger (Ehrenvorsitzender BUND). Sie wählten aus rund 90 engagierten Menschen und Organisationen in einem mehrstufigen Prozess diejenigen Bewerber aus, die sich mit neuen Ideen oder konsequenter Umsetzung nachhaltiger Strategien in ganz besonderer Weise um die Erhaltung unserer Umwelt und um die Bewahrung unserer Lebensgrundlagen verdient gemacht haben.

Video- und Bildmaterial von der Preisverleihung sowie dem begleitenden Expertenforum 2021 sind ab dem 24. September [hier](#) abrufbar.

Zum Neumarkter Lammsbräu Preis für Nachhaltigkeit

Der Neumarkter Lammsbräu Preis für Nachhaltigkeit wurde erstmals im Jahr 2002 verliehen. Er ging aus dem Deutschen Umweltpreis hervor, den Lammsbräu-Seniorchef Dr. Franz Ehrnsperger 2001 erhielt. Das Preisgeld investierte er in eine neue Flaschenwaschanlage, die weniger Energie und Wasser verbraucht. Das dadurch gesparte Geld stiftet die Neumarkter Lammsbräu seitdem den Preisträgern des Nachhaltigkeitspreises: jährlich 10.000 bis 12.000 Euro. Bislang wurden so bereits fast 100 Projekte mit insgesamt über 200.000 Euro unterstützt. Der Neumarkter Lammsbräu Preis für Nachhaltigkeit ist einer der bedeutendsten Nachhaltigkeitspreise in Deutschland.

Mehr Informationen zum Bio-Pionier Neumarkter Lammsbräu finden Sie auf www.lammsbraeu.de.

Pressekontakt:

Dr. Daniel Haussmann
Haussmann Strategic Advisory
Pariser Platz 6a
10117 Berlin
+49-173-3015911
haussmann@haussmann-advisory.de